

Vereint im Verein: Der Musikverein Haltingen betreibt eine intensive Nachwuchsschulung

Von unserer Mitarbeiterin Daniela Buch



Derzeit probt das Aktivorchester des Musikvereins Haltingen für die Jahresfeier im Dezember. / FOTO: BUCH

WEIL AM RHEIN. Das gemeinsame Musizieren ist der Schwerpunkt im Musikverein Haltingen. Das Angebot des Vereins, der 1908 gegründet wurde, richtet sich an jeden, der ein Instrument lernen will oder bereits ein Instrument beherrscht. Denn für das Aktivorchester wird immer Verstärkung gesucht. „Es ist jederzeit möglich, die Proben zu besuchen, unverbindlich mitzuspielen oder auch nur zuzuhören“, sagt Vorsitzender Matthias Tröstl.

Unter dem Dirigenten Reiner Menge, der im September 2003 die musikalische Leitung übernahm, hat sich der Musikverein Haltingen ein breit gefächertes Repertoire für jeden Anlass erarbeitet. Das musikalische Spektrum reicht von konzertanter, klassischer, symphonischer Blasmusik bis hin zu modernen, volkstümlichen Stücken oder leichter Unterhaltungsmusik. Als musikalische Höhepunkte im Vereinsjahr, bei denen besonderer Wert auf Qualität gelegt wird, gelten das Kirchenkonzert im Frühjahr und das Jahreskonzert im Dezember. Mit 45 Proben und rund 15 Auftritten und Konzerten pro Jahr ist das Aktivorchester, das aus 26 Musikerinnen und Musikern besteht, stark gefordert. Auch die Nachwuchspflege ist ein wesentlicher Bestandteil des Vereinslebens. „Durch verschiedene Aktivitäten werden unsere Musikschüler schon früh ins Vereinsleben eingebunden und erleben hier eine aktive soziale Gemeinschaft“, erklärt Vorsitzender Matthias Tröstl.

Seit Anfang dieses Jahres geht der Musikverein Haltingen in der Jugendarbeit neue Wege. So wurde ein frisches Konzept erstellt, das die ganze Bandbreite der Jugendausbildung abdeckt. In der musikalischen Früherziehung im Kindergarten, an der derzeit 17 so genannte Zöglinge teilnehmen, und in Blockflötenkursen, die etwa 13 Kinder besuchen, werden die ersten Grundkenntnisse erworben, die dann im Instrumentalunterricht bei qualifizierten Lehrkräften in die Praxis umgesetzt werden. Mit momentan zwölf Instrumentalschülern wird regelmäßig geübt. Die Instrumente können übrigens beim Verein geliehen werden. Für das Aktivorchester plant Dirigent Reiner Menge ebenfalls, neue Wege zu beschreiten. Um sich ein neues Repertoire erarbeiten zu können, soll das Orchester vergrößert werden, besonders in den Registern Saxophon, Klarinette und Horn. „Aber auch für alle anderen Instrumente sind Musiker bei uns immer willkommen“, sagt Matthias Tröstl. Geübt wird jeweils Dienstags von 20 bis 22 Uhr in der Haltinger Festhalle. Bei Interesse kann man einfach in der Probe vorbeischaun oder sich direkt an den Vorsitzenden wenden.